

Laudatio für Frau Mag. Theresia Sayuri Rosner-Seifert

Elisabeth Knoll (geb. Biedl) Preis für den „Psychological Clinician of the Years 2013/2014“ Übergabe durch Prof. Peter Wolf Husslein

Psychologische Unterstützung ist eine unglaublich wichtige Hilfe bei der Behandlung der meisten ernsten Erkrankungen. Gerade im Bereich der Frauenheilkunde sind die sich uns anvertrauenden Patientinnen sehr oft durch die medizinische Konstellation in Ausnahmesituationen gedrängt. Das gilt sowohl für die Reproduktionsmedizin, denken Sie nur an einen langjährig unerfüllten Kinderwunsch oder an die Diagnose einer schweren kindlichen Fehlbildung, das trifft aber natürlich ganz besonders für eine bösartige Erkrankung zu.

Die Universitätsklinik für Frauenheilkunde ist, was die Unterstützung durch Psychologinnen angeht wirklich gut aufgestellt und verfügt über 7 Stellen, die - über das gesamte Spektrum unserer drei Abteilungen verteilt - erfolgreich die medizinischen Bemühungen unserer Ärztinnen und Ärzte unterstützen.

Die Arbeit von Psychologinnen ist nicht immer leichtPatientinnen sind oft von der medizinischen Komplexität der Thematik so überwältigt, dass sie alle ihre Fragen/Ängste/durchaus auch Aggressionen aus Zeitmangel und manchmal auch aus falscher Zurückhaltung nicht den Ärztinnen und Ärzten, oft auch nicht dem Pflegepersonal gegenüber artikulieren, sondern diese aufgestauten Gefühle in dem Gespräch mit den Psychologinnen herausbrechen. Das ist einerseits schön, weil diese dann sehen, wie wichtig sie im gesamten Behandlungsplan sind, allerdings auch oft eine – manchmal- sogar belastende Herausforderung. Als solches ist es sicherlich motivierend, wenn die tägliche Arbeit, die ja nicht immer leicht ist durch eine Preiszuerkennung für besondere, herausragende Leistungen geehrt wird.

Ich freue mich sehr, dass Frau Mag. Theresia Sayuri Rosner-Seifert heuer für den Elisabeth Biedl-Knoll Preis als „Psychological Clinician of the Year“ ausgewählt wurde. Frau Mag. Rosner-Seifert hat 2004 ihre Sponsion abgelegt, das Zertifikat Psychoonkologie erhielt sie 2012 und arbeitet seither sehr erfolgreich am Brustgesundheitsteam der Universitätsklinik für Frauenheilkunde. Ein besonderes Projekt, das sie und Ingeborg Brandl entwickelt haben ist das Projekt „Chemokrieger“, wo es darum geht, Kindern von Brustkrebspatientinnen zu helfen mit der naturgemäß die ganze Familie belastenden Situation des Krankheitsbefalls der Mutter besser umgehen zu können. Grundgedanke dieses Projektes ist es, dass eine feinfühlig und wahrheitsgetreue Information der Kinder diesen hilft, die Geschehnisse besser verarbeiten zu können.

Sehr geehrte Frau Mag. Rosner-Seifert:

Ich gratuliere Ihnen im Namen der gesamten Frauenklinik sehr herzlich für die Zuerkennung des Elisabeth Biedl-Knoll Preises 2013/14 und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude an Ihrer Tätigkeit und heute einen sehr schönen „Feiertag“.